**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 9 (1902)

Heft: 24

Rubrik: Ausländische pädag. Nachrichten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Ausländische pädag. Nachrichten.

Deutschland. Sochft. Gin 16-jahriger Lehrling, welcher die hiefige Fortbildungsschule besuate, murbe vom Schöffengericht zu fechs Wochen Gefängnis verurteilt, weil er fich gegen seinen Lehrer hochst ungebührlich benommen und sogar nach ihm geschlagen und ihm die Sande zerkratt hatte.

- Auf bem beutschen Stenographentage ju Berlin im August biefes Rabres ift befanntlich mit 3428 gegen 1216 Stimmen eine Reform der Babels= bergerichen Schrift beschlossen worden, die eine regelrechtere Gestaltung bes

Spftems bezweckt.

— Die Schulgemeinde Schelde in Schleswig hat innerhalb 138 Jahren nur brei Lebrer nacheinander gehabt. Der vor einigen Tagen in den Rubestand getretene Lehrer hat der Schule reichlich 40 Jahre, sein Vorgänger 38 Jahre und beffen Borganger, ber Seemann mar, welcher 1764 angestellt murbe, jogar 60 Jahre in ber Gemeinbe gewirtt.

— Solingen. Die Stadtverordneten bewilligten vorläufig auf drei Jahre die Mittel zur Errichtung und Unterhaltung einer Kochschule, in der in drei Rlaffen je 24 Madchen ber berften Boltsschulklaffen unterrichtet werden sollen.

— Leopoldshall (Anhalt). In der Anabenvollsschule hierselbst streiften die Schulkinder wegen der ungeheizten Klassenräume. In einer Klasse waren von 40 Schülern nur 11 erschienen, die übrigen hatten unter Protest das Schulhaus verlassen. — "Was ein Hakmen werben will . . ."

— Die Gemeindeschulen Berlins find burch die jest erf Igte Eröffnung

drei neuer Schulen von bisher 255 auf 258 vermehrt worden.

— An der katholischen 🐷 Univerfität Würzburg in katholisch Bayern bozieren für die Juristen 5 Protestanten und 2 Katholiten, für die Naturmissenschaftler 5 Protestanten und 3 Ratholiten, für die Mediziner 8 Protestanten und 2 Ratholiken und für die Sistoriker und Philologen 7 Protestanten und 1 Ratholif. Siebei find nur die "orbentliden" und aftiven Professoren gezählt.—

Frankreich. Gine Lungenheilstätte für Lehrer und Lehrerinnen foll be.n= nachft in Frankreich gegrundet werden. Die Unregung zu diesem gemeinnütigen

Unternehmen geht von der nationalen Lehrervereinigung aus.

Große Leiftung. In Paris hat ein Rlavierfünstler aus dem Gebacht. niffe famtliche 24 Etuden und ebenso die 24 Praludien von Chopin gespielt.

Mormegen. Ropenhagen. In Ropenhagen besteht schon seit mehreren Jahren eine Schule ohne Hausaufgaben und ohne Bücher. Es wird bort Handsertigkeitsunterricht als erstes Unterrichtssach getrieben und baxan auschließend ber mündliche Unterricht im Rechnen, Deutschen und Englischen, bann folgen Sprachstunden und Schreibübungen. Alle Hausaufgaben fallen weg. — Das wäre etwas für unsere Schuljugenb!

## Litterarisches.

1. Die beiden Schiffsjungen. Bon J. Spillmonn, S. J. Mit 4 Bilbern. Herbersche Berlagshandlung, Freiburg i. B. 1902. 102 Seiten. 80 Bfg.

Eine ungemein spannende and bilbende Jugendichrift, die fich zu einem Weihnactts- ober Neujahrsgeschent prächtig eignet. Sie bilbet mit ihrem lehrreichen Inhalte Kopf und Herz ber jungen Welt, erfüllt sie mit Mut und Opferfreudigkeit fürs Leben und mit Gottvertrauen auch für die größten Schwierigkeiten. Diese Erzählung gehört zu der Jugendschriftensammlung: "Aus fernen Sanden" und ift-bas 18. Bandchen derfelben.

Diese schönen Erzählungen erweitern auch bas geographische und geschichtliche Wissen unserer lieben Jugend auf einer anziehenden und leichten